

Offener Brief an die Stadt Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus

50667 Köln

Köln, den 18.02.2021

Sehr geehrte Frau Reker,

auch Beschäftigte der KITA sind systemrelevant und besonders schützenswert.

Überall in der Verwaltung werden aktuell die Corona-Maßnahmen verschärft, während die Mitarbeiter*Innen der KITA's nur alle 14 Tage getestet werden. Bereits jetzt gibt es bei den städtischen Kindertagesstätten 5-6 Einrichtungen die von Quarantäne und positiven Befunden bei Erzieher*Innen, Sozialarbeiter*Innen und Kindern betroffen sind. Derzeit wird seitens des Personalrats befürchtet, dass die nächsten Testungen noch mehr positive Ergebnisse ausweisen und weitere Einrichtungen betroffen sein werden. Auch uns erreichen hierzu immer mehr besorgte Anrufe unserer Mitglieder.

Wir halten eine Öffnung, wie sie durch die Politik für den 22.02.2021 beschlossen wurde, unter Betrachtung der Gegebenheiten in Köln, noch für zu früh. Erst wenn Sie für die Mitarbeiter*Innen einen täglichen Test anbieten können und für die Mitarbeiter*Innen eine schnellstmögliche Impfung ansetzen, kann aus unserer Sicht eine Rückkehr in den Regelbetrieb erfolgen. Auch den Kindern ist ein ständiger Wechsel von Elternbetreuung, KITA oder sogar Quarantäne, nicht zumutbar.

Wir fordern Sie auf, auch hier schnell und umsichtig zu handeln:

- Fortsetzung des eingeschränkten Regelbetriebes
- täglicher Corona-Schnelltest für alle KITA-Beschäftigten
- schnellstmögliche Impfung der Mitarbeiter*Innen

Mit freundlichen Grüßen



Claudius Hupprecht
Vorsitzender



Clarissa Peters
Geschäftsstellenleitung

Vorsitzender:
Claudius Hupprecht

Mitglied im
DBB Beamtenbund
und Tarifunion



Sparkasse KölnBonn
KTO 13 072 228
BLZ 370 501 98
IBAN DE 11 3705 0198 0013 0722 28
BIC COLSDE 33

Beamtenbank e.G.
KTO 9 053 336
BLZ 660 908 00
IBAN DE 49 6609 0800 0009 0533 36
BIC GENODE 61 BBB

Finanzamt Köln-Mitte
St.-Nr.: 215/5991/1521